

Lieber Silberstein!

So dankbar ich Ihnen auch für Ihre
 Unterstützung bin, so muß ich Ihnen auch
 mittheilen, daß Sie damit zu spät kommen.
 Ganz abgesehen davon, daß dies eine
 sehr geringe Anzahl ist, die in der letzten Nummer
 (28) der für uns jetzt offenen Correspondenz
 dasselbe Geschäft insell. angez. nicht haben
 und das selbe in d. Drück der Nummer 1866
 geschehen, so müssen wir, wie ich Ihnen
 das nicht bes. ^{zu} bes. mittheilen kann,
 in dem nächsten Hefen ^{zu} finden können
 das selbe in der Nummer für den Oct., was
 durch alle d. Bibliotheken gelangt sein
 haben wird jetzt offen im Original
 zu lassen, was Sie mit demselben
 nicht

ERNST KEIL

Vereinsbibliothek

Reichsarchiv

1867

überzeugen ist, so fänden Sie die
selbst — nicht gleichgültigen
inzwischen den Staffen, die Sie bearbeiten
können.

Mit bestem Gruß

Spey. d. 17/7. 1867.

Ernst Keil



PRINTED BY
THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS
CHICAGO, ILL.

1881

Wm. B. Ewing
(11)